

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.02.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Lothar Kruschel

Gemeinderat
Herr Roy Breyer
Herr Siegfried Buchelt
Herr Olaf Grätz
Frau Silvia Müller
Herr Torsten Ruppelt
Herr Karl-Heinz Schröter

ab 19:10 Uhr

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister
Herr Bernd Kranhold

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

19:10 Uhr – GR Breyer erscheint zur Sitzung.

5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Möllensdorf
Vorlage: MÖL-BV-040/2007

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage, dass in der Satzung jährlich die zu zahlenden Beiträge jährlich festgesetzt werden. An die Unterhaltungsverbände werden derzeit 6,- €/ha (Unterhaltungsverband Rossel-Nuthe) und 10,- €/ha (Unterhaltungsverband WB/Reinsdorf) gezahlt und auch so umgelegt. In diesem Zusammenhang teilte der Bürgermeister mit, dass ein neues Wassergesetz in Arbeit ist. Zukünftig soll die Berechnung der Beiträge auf Basis der Nutzung der Flächen erfolgen. Versiegelungsrelevante Flächen werden mit einem Faktor von 2,5, Wälder mit einem Faktor von 0,6 und sonstige Flächen mit einem Faktor von 1,0 belegt. Das neue Wassergesetz soll zum 01.01.2008 in Kraft treten.

Die BV wurde unverändert einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007
Vorlage: MÖL-BV-041/2007

Der Bürgermeister erläutert, dass die Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 in Anlehnung an die Plan 2006 und die Verbrauchszahlen 2006 erfolgte. Im Prinzip gibt es keine größeren Änderung. Mit dem Beschluss des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2007 kann mit dem Wegebau lt. Zeitplan begonnen werden. Die Wegebauaumaßnahme wird mit 38,5 T€ Fördermittel und Einsatz von Investhilfe für den Eigenanteil finanziert.

Der Wehrleiter kritisiert die enorme Kürzung der Mittel für Trinkwasser v. 1,0 T€ auf 0,3 T€. Das neue Fahrzeug der FFw (mit Tank) ist mit Trinkwasser zu befüllen.

Man einigte sich, abzuwarten, ob der Verbrauch tatsächlich so viel höher ansteigen wird. In diesem Fall wird ein Abdeckung der Mehrkosten durch Minderausgaben im Nachtrag zu berücksichtigen sein.

Die BV wurde unverändert einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

8. Straßenbaumaßname

Mit dieser Wegebauaumaßnahme, die über die Dorferneuerung zur Durchführung kommen soll, wird nun das letzte Stück Weg zu Ende gebracht. Der Eigenanteil wird über Investhilfe und Anliegerbeiträge finanziert. Der Bürgermeister verliert

den Bauablaufplan (lt. Anlage). Die Ausführung soll in Schwarzdecke in Fortführung des bereits begonnenen Weges erfolgen.

Die 2 vorhandenen Gullys sind mit einzuarbeiten.

Anlieger sind: Gemeinde
Fam. Grätz
Gartensparte
Fam. Tümmler
Fam. Krämer
Fam. Müller
Fam. Moritz
Erben von Frau Manteufel

Die Faktoren zur Berechnung der Anliegerbeiträge wird Herr Waldhoff vom Bauamt der Verwaltung in der Anliegerversammlung genauer erläutern.

In der Bauanlaufberatung ist zu klären, ob ein Bauplatz zur Verfügung gestellt werden muss.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Themen:

➤ Hauptsatzung

Die Hauptsatzung muss auf Grund der Veränderung der Art der Veröffentlichung angepasst werden. In diesem Zusammenhang erfolgen weitere kleinere Anpassungen.

Die Änderungen betreffen die §§ 2, 7(3) und 12.

Der Bürgermeister verliest die vorgesehenen Änderungen. Es gibt keine Einwände. Die BV ist für die nächste Sitzung vorzubereiten.

➤ Die envia M stellt das Programm „Fond Energieeffizienz – Kommunen“ vor. Das Schreiben soll an GR Kranhold übergeben werden.

➤ Flächentausch zwischen Lkr. AZE/Lkr. WB/Lkr. Jerichower Land und Graf von Hohenlohe

Im Schaukasten war eine dementsprechend Bekanntmachung veröffentlicht. Die Gemeinde Möllensdorf betreffende Flächen waren im Grundbuch als Eigentum des Rates der Gemeinde Möllensdorf, RT Gemeinde Möllensdorf bzw. als Separationsinteressenten eingetragen. Die Flächen, die im Eigentum des Rates der Gemeinde Möllensdorf, RT Gemeinde Möllensdorf eingetragen waren, sind in das Eigentum der BVVG übergegangen. Betreffs der Separationsflächen hat der Bürgermeister im Interesse der Gemeinde Möllensdorf Einspruch eingelegt. Hier besteht die Chance auf Übertragung der Flächen an die Gemeinde. Am 13.02.2007 findet mit der BVVG und dem ALF eine Anhörung diesbezüglich statt.

Der Herr Graf von Hohenlohe hat überall Splitterflächen erworben und will nun im Tausch mit der BVVG ein zusammenhängendes Jagdgebiet erwerben.

➤ Verwaltungsreform

Der Bürgermeister teilte mit, dass in einer Zusammenkunft der Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft über diese Thematik diskutiert wurde. Einig ist man sich, dass eine Reform kommt. Es nur noch unklar in welcher Form sie zur Durchführung kommt. Die Verwaltungsgemeinschaft in der derzeitigen Form wird wohl nicht bestehen bleiben.

Die Gemeinde Wörpen hat die Absicht, sich von der Stadt Coswig (Anhalt) eingemeinden zu lassen. Somit stünde für die Gemeinde Möllensdorf auch der Weg zur Eingemeindung nach Coswig offen, da durch die Eingemeindung von Wörpen auch Möllensdorf eine gemeinsame Grenze mit Coswig hat. Es

wäre eine Überlegung wert. Der Bürgermeister bat die GR über diese Thematik nachzudenken.

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen zum Zusammenschluss einiger Gemeinden zu Ortschaften und dann einer Eingemeindung dieser Ortschaften.

Es gestalte sich für die zukünftige Arbeit doch sehr schwierig jede Gemeinde einzeln einzugemeinden, um dann bspw. ein Beschlussvorlage vor der Beratung im Stadtrat durch 17 einzelne Ortschaftsräte beraten zu lassen.

Der Bürgermeister verwies darauf, dass 2009 die freiwillige Phase ausläuft.

Die GR sind jedoch der Meinung erst einmal abzuwarten, bis es richtungsweisend neue Erkenntnisse gibt.

- Auf Anfrage des Bürgermeisters, erklärte GR Grätz, dass er seine Absicht seinen Betrieb zu erweitern und zu bauen auf die Orte Coswig und Oranienbaum beschränkt.
- Forellenzucht, Herr Joachim, Möllensdorf
Herr Joachim wurde auf Grund einer Anzeige der Ausschank von Getränken u.a. auf seinem Grundstück wegen der fehlenden Gewerbe genehmigung untersagt.
Für einen weiteren Ausbau seiner Gewerbebetätigungen ist die Aufstellung eines B-Planes erforderlich, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet. Jedoch kann nur die Gemeinde einen Bebauungsplan veranlassen. Herr Joachim bot an, die Kosten für diese Planung zu übernehmen.
2 GR sprechen sich für die Unterstützung des Herrn Joachim durch die Gemeinde aus, in Würdigung seiner Aktivitäten für die Gemeinde, wenn auch privater Natur, da sie hierin eine Bereicherung des Gemeindelebens sehen. Die restlichen GR sprechen sich tlw. gegen eine Unterstützung aus, mit dem Hinweis darauf, dass auch andere Bürger (u.a. durch Zahlung von Steuern) etwas für die Gemeinde Möllensdorf tun. Weiterhin wurden die Probleme betr. der Bewirtschaftung des Teiches (Wasserablauf in den Bach) und sein Auftreten gegenüber dem Gemeinderat in der Vergangenheit angeführt.
GR Grätz schlug vor, sollte es zu einer Erarbeitung eines B-Planes kommen, diesen nicht nur auf dieses eine Grundstück zu beziehen, sondern das B-Plan-Gebiet weiter zu stecken.
Im Ergebnis der Diskussion wurde festgelegt, dass Herr Joachim diese Angelegenheit selbst klären muss und von der Gemeinde keine Unterstützung bezüglich des B-Planes zu erwarten ist.
- Wehrleiter, GR Buchelt fragte nach, ob Herr Grätz eine Genehmigung für die Fällung von 5 großen Bäumen hatte.
Herr Grätz verwies auf Sturmschaden und Gebäudesicherung. Da es sich um Außenbereich handelt, so Herr Grätz, kann er als Eigentümer auch seine Bäume fällen.

Der Wehrleiter informiert:

- Der Schieber an der Wasserentnahmestelle ist schon wieder geöffnet. In der offiziellen Wasserentnahmestelle befindet sich aus diesem Grund kein Tropfen Wasser. Lt. Protokollfestlegung sollte bei Betätigung dieses Schiebers der Wehrleiter oder Herr Karl-Heinz Schröter informiert werden. Der Schieber kann nicht ständig kontrolliert werden.
Im Ergebnis der Diskussion wurde vermutet, dass der Damm gebrochen sein könnte. Dann muss umgehend eine Reparatur durch den Unterhaltungsverband durchgeführt werden.
- Der FFW benötigt einen aktuellen Plan vom Bungalowgebiet und den Waldgebieten mit aktuellen Eigentümern. Frau Wilhelm wird gebeten, der FFW diese Pläne zur Verfügung zu stellen.

- Am 13.02.2007 findet die Überprüfung der Wehren in Möllensdorf/Wörpen/Cobbelsdorf und Senst statt. Die Prüfung der Wehr in Möllensdorf beginnt um 10:00 Uhr. Der Bürgermeister oder sein Stellvertreter wird teilnehmen.
- Die Sirene auf dem Gerätehaus war 2 mal defekt. Zunächst wurde die Sicherung ausgetauscht. Zukünftig wird die Reparatur immer an die Wartungsfirma „Hörmann“ übergeben.
Der Wehrleiter kritisiert, dass trotzdem Mängel am Ausstieg zur Sirene seit 3 Jahren bekannt waren, keine Abhilfe geschaffen wurden. Erst jetzt im Schadensfall (Austausch des Sirenenmotors) mussten Unzulänglichkeiten beseitigt werden. (Ausstieg und Geländer)
- Am 10.03.2007, 18:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung vor dem Gemeinderat im Gemeinderaum des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Der Bürgermeister schloss die öffentlich Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2006**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

2. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- Winterdienst
Die Angaben für die Ausschreibung des Winterdienstes für die Winterperioden 2007/08 bis 2009/10 sind korrekt.

Der Bürgermeister schloss die nichtöffentliche Sitzung und stellte die Öffentlichkeit wieder her.

Coswig (Anhalt), den

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin